Probeunterricht 2020 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe

– Nachtermin –

Name: ..... **Vorname:** .....

	Aufsatz	Arbeit am Text	
		Textverständnis	Sprachbetrachtung
Datum:	.....	.....	.....
Erstkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
Zweitkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
G E S A M T - N O T E (Prüfungsteile)			
G E S A M T - N O T E			
Unterschrift 1. Korrektor	_____		
Unterschrift 2. Korrektor	_____		

Probeunterricht 2020 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Aufsatz –

Arbeitszeit: 45 Minuten

Wähle <u>eines</u> der beiden folgenden Themen:

Thema 1: Erzählung

Verfasse zu den folgenden Reizwörtern eine spannende Erlebniserzählung in der Ich-Form. Finde dazu eine passende Überschrift.

Freibad – Rutsche – fliegen

Thema 2: Brief

Im Geschichtsunterricht habt ihr euch über das „Haus der bayerischen Geschichte“ in Regensburg unterhalten. Nun wollt ihr dieses Museum zusammen besuchen.
Verfasse einen formal korrekten sachlichen Brief an die Museumsleitung und erkundige dich über Termine, angebotene Führungen für Schulklassen und ob es ermäßigte Eintrittspreise gibt. Vielleicht kannst du Informationsmaterial erhalten?

Die Adresse des Museums ist „Haus der bayerischen Geschichte“ am Donaumarkt 1 in 93047 Regensburg.

Probeunterricht 2020 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Textvorlage –

Wie im Flug

Bei Eintagsfliegen passiert das ganze Erwachsenenleben an einem Tag. Jedes Jahr im Juni schlüpfen die Theiß-Fliegen in Ungarn zeitgleich aus ihrer Larvenhaut und flattern in Schwärmen über den Fluss – bis zum Abend… (Absatz 1)

Sie sind gut vorbereitet, die Theiß-Fliegen mit dem wissenschaftlichen Namen *Palingenia longicauda*. Denn sobald ihr Tag gekommen ist, muss alles klappen. Ganze drei Jahre – mehr als 1 000 Tage! – harren sie am Grund des Flusses Theiß in Ungarn im Schlamm aus, als Larven. In winzigen Röhren, kaum dicker als Strohhalme und nicht länger als Kugelschreiber, vertilgen sie Pflanzenreste und wachsen heran. Ganz langsam. Immer wieder müssen sie sich häuten, weil es ihnen in ihrer Hülle zu eng wird, rund 20-mal in den drei Jahren. Bis zu zwölf Zentimeter messen sie an ihrem großen Tag, wenn sie endgültig aus ihrer Haut schlüpfen. Damit sind die Theiß-Fliegen die größten Eintagsfliegen Europas. **(Absatz 2)**

Im Juni ist es schließlich so weit: Das Erwachsenenleben der Eintagsfliege beginnt – tatsächlich für nur wenige Stunden. Und die sind genau durchgetaktet. Das Startsignal dazu gibt den Tieren ihre innere Uhr: Nahezu zeitgleich schwimmen Tausende Larven vom Grund des Flusses an die Wasseroberfläche. An der Luft platzt ihre Haut auf, zum ersten Mal entfalten die Fliegen ihre vier Flügel – und heben ab. Zigtausende Fliegen schwirren nun über den Fluss. Die Männchen verlassen das Wasser sofort und lassen sich auf den Blättern eines Baumes oder Strauches nieder, um sich ein letztes Mal zu häuten. Diesen großen Augenblick im Leben aller Insekten nennt man Metamorphose, also Verwandlung. Aus der Larve wird ein Imago, ein ausgewachsenes Insekt. **(Absatz 3)**

Nun sind die Fliegen geschlechtsreif. Wenige Minuten später hängen ihre leeren Hüllen wie kleine, weiße Schleier zwischen den Blättern. Die Tiere selbst sind dann längst verschwunden. Sie haben es eilig, nicht einmal zum Schlafen oder Fressen bleibt ihnen Zeit. Das ginge auch gar nicht mehr: Mit der Verwandlung zur Fliege hat sich der Darm der Tiere so verändert, dass keine Nahrung mehr hindurchpassen würde. An diesem Tag kommt es also nur auf eines an: Die Fliegen müssen sich fortpflanzen! Deshalb sausen die Männchen zurück zur Wasseroberfläche, wo die ersten Weibchen auftauchen – bereit zur Paarung. Es ist der Höhepunkt des Tages,

des ganzen kurzen Daseins. Wie wild fliegen Massen von Männchen auf unzählige Weibchen, die Wasseroberfläche ist bedeckt von tanzenden Insekten. Ein Leben wie im Rausch. **(Absatz 4)**

Nach gut einer Stunde ist das Spektakel vorüber. Und mit ihm das kurze Leben der Männchen. Weil ihre zarten Körper danach wie Blütenblätter auf der Wasseroberfläche treiben, heißt dieses Naturereignis „Theiß-Blüte“. Jedes Jahr lockt es zahlreiche Besucher an den Fluss. Für die Weibchen hingegen ist der Tag noch nicht vorbei. Sie müssen sich um den Nachwuchs kümmern und fliegen dazu in einer großen Wolke flussaufwärts, oft mehrere Kilometer weit. Dabei berühren sie ab und zu das Wasser und legen einige ihrer 9 000 winzigen Eier ab. Ist die Mission erfüllt, sterben auch sie. Die befruchteten Eier sinken derweil hinab ins Flussbett der Theiß. Nach vier bis sechs Wochen schlüpfen kleine Larven, die sich in den Grund eingraben und zu fressen beginnen. Sie bereiten sich vor – auf ihren großen Tag in drei Jahren. **(Absatz 5)**

Quelle: Linde, Verena: Wie im Flug. In: GEOlino extra, Ausgabe 76/2019, S. 38-41, (für Prüfungszwecke bearbeitet).

Probeunterricht 2020 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Arbeit am Text –

Name: …… **Vorname:** …….

Einlesezeit: 10 Minuten **Arbeitszeit: 30 Minuten**

Lies den Text aufmerksam durch.

Antworte immer <u>in ganzen Sätzen</u> (ausgenommen Aufgabe 1).

Schreibe immer so weit wie möglich <u>in eigenen Worten.</u>

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

1. Welcher Absatz passt zur Aussage? **___/5**

a) Die Theiß-Fliegen leben nur, um sich fortzupflanzen.

_____

b) In drei Jahren entwickeln sich die Larven zu Fliegen.

_____

c) Ein neuer Lebenszyklus der Spezies beginnt.

_____

d) Die innere Uhr bestimmt den Beginn des Erwachsenenlebens.

_____

e) Ein Naturspektakel in Ungarn beginnt.

_____

2. Erkläre, warum die Eintagsfliege auch Theiß-Fliege genannt wird. ___1/___1

3. Beschreibe, wie der Lebensraum der Theiß-Larven unter Wasser aussieht. ___2/___1

4. Erkläre, weshalb der Begriff Eintagsfliege eigentlich nicht zutreffend ist. ___2/___2

5. Was ist mit dem Wort „durchgetaktet“ (Absatz 3) gemeint? ___2/___1

6. Erkläre, warum die Fliegen nach dem Schlüpfen nicht essen. ___2/___1

7. Zeige die Stadien der Entwicklung der Theiß-Fliege auf. ___3/___2

8. Warum nennt man das Spektakel am Fluss auch „Theiß-Blüte“? ___2/___2

9. Wozu fliegen die Weibchen flussaufwärts? ___2/___1

10. Benenne den Sinn des Lebens einer Theiß-Fliege. **___2/___1**

_____

_____

_____

_____

_____

Probeunterricht 2020 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 6. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Sprachbetrachtung –

Name: …….. **Vorname:** …….

Einlesezeit: 5 Minuten **Arbeitszeit: 30 Minuten**

zu erreichende Punkte

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau. ___/5

Die Männchen verlassen das Wasser sofort und lassen sich auf den Blättern eines niedrigen Baumes nieder.

Männchen _____

verlassen _____

und _____

sich _____

niedrigen _____

2. Ordne den untenstehenden Angaben je ein Satzglied aus dem folgenden Satz zu. ___/5

Wenige Minuten später hängen ihre leeren Hüllen wie weiße Schleier zwischen den Blättern.

Subjekt/Satzgegenstand _____

Prädikat/Satzaussage _____

Angabe der Zeit/ Temporaladverbiale _____

Angabe des Ortes/ Lokaladverbiale _____

Angabe der Art und Weise/Modaladverbiale _____

3. Setze folgende Sätze in die angegebene Zeitstufe. Bilde ganze Sätze. ___/5

a) In Ungarn schlüpfen die Theiß-Fliegen. **Perfekt/2. Vergangenheit**

_____

_____

b) Immer wieder müssen sie sich häuten. **Präteritum/1. Vergangenheit**

_____

_____

c) Aus der Larve ist ein Imago geworden. **Präsens/Gegenwart**

_____

_____

d) Nach etwa fünf Wochen schlüpfen kleine Larven.
Plusquamperfekt/3. Vergangenheit

_____

_____

e) Das Schauspiel lockt viele Besucher an den Fluss. **Futur I/1. Zukunft**

_____

_____

4. Nenne das Gegenteil! Die Verneinung mit „nicht“, „kein(e)“ oder „un-“ ist nicht erlaubt. ___/5

a) Leben _____

b) Boden _____

c) mehrere _____

d) verwandeln _____

e) sofort _____

5. Verbinde jeweils die beiden Sätze mit einer der angegebenen Konjunktionen. <u>Alle</u> Konjunktionen (Bindewörter) aus dem Kästchen sind zu verwenden. Es muss ein sinnvoller Satz entstehen. ___/5

<u>Beispiel:</u>

Die Eintagsfliegen sterben. Ihr Lebenskreislauf ist vorbei.

Da *ihr Lebenskreislauf vorbei ist, sterben die Eintagsfliegen.*

aber – sodass – und – weil – nachdem

a) In Ungarn leben die Theiß-Fliegen. Nur dort kann man sie sehen.

_____

_____

_____

b) Zigtausende Fliegen schlüpfen an einem Tag. Sie leben nicht sehr lange.

_____

_____

_____

c) Die Eintagsfliegen sterben. Sie haben für Nachwuchs gesorgt.

_____

_____

_____

d) Diese Insekten sind die größten Eintagsfliegen Europas. Sie werden bis zu zwölf Zentimeter lang.

_____

_____

_____

e) Die Weibchen fliegen flussaufwärts. Sie legen ihre Eier auf der Wasseroberfläche ab.

_____

_____

_____

6. Ergänze die grammatisch richtigen Endungen. ___/5

(Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet.)

Dies____ Fliegen bieten wegen de____ kurzen Lebenszeit ein besondere____ Schauspiel. Aber was geschieht mit den Tier____, die auf ihr____ besonder____ Tag so lange gewartet haben, wenn sie ihr____ Aufgab____ nicht erfüllen konnt____? Auch für sie bedeutet die Theiß-Blüte das Ende ihr____ Leben____.

7. Streiche in den folgenden Wortreihen das unpassende Wort durch. ___/5

a) Metamorphose – Imago – Larve – Flügel – Ei

b) Strömung – Wasser – Flussbett – Ufer – Boot

c) sterben – verwandeln – wachsen – ändern – entwickeln

d) Tag – Stunde – Nacht – Minute – Zeit – Jahre

e) flattern – schwirren – summen – fliegen – schweben

8. Bilde Substantive/Nomen/Hauptwörter aus den folgenden Wörtern. Die bloße Großschreibung von Verben/Zeitwörtern (z. B. tragen – das Tragen) ist <u>nicht</u> erlaubt. ___/5

a) häuten _____

b) verändern _____

c) fließen _____

d) entfalten _____

e) wachsen _____

9. Finde jeweils ein passendes Synonym (Wort mit einer ähnlichen Bedeutung) für die Wörter. ___/5

Beispiel: springen – hüpfen

a) selten _____

b) eilig _____

c) beendet _____

d) ganz _____

e) Nachwuchs _____

10. Bilde aus den angegebenen und durcheinander geratenen Wörtern sinnvolle Sätze in der vorgegebenen Satzart.
(Achte bei der Lösung auf die Satzzeichen.) ___/5

a) **Fragesatz**

in – leben – auch – Eintagsfliegen – uns – bei – Deutschland

_____

_____

b) **Aussagesatz**

das – viele – jedes – besuchen – Schaulustige – Jahr – Spektakel

_____

_____

c) **Aufforderungssatz**

an – schau – genau – das – ganz – dir

_____

_____

d) **Fragesatz**

Tiere – man – Theiß-Fliegen – nennt – warum – eigentlich – diese

_____

_____

e) **Aussagesatz**

Pflanzenreste – Röhren – Larven – ihren – in – fressen – die

_____

_____